



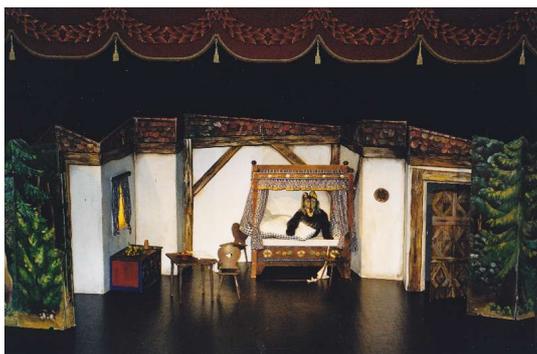
## ROTKÄPPCHEN

### Familien-Märchen in Original Schwälmer Ausstattung

Das Märchen kam von Frankreich nach Deutschland und durch die Brüder Grimm, die im Hessischen zu Hause waren, verwandelte sich das Rotkäppchen in ihrer Vorstellung zu einem Schwälmer Bauernmädchen, wie beispielsweise Ludwig Emil Grimm, der jüngere Bruder der zwei, ein Schwälmer Mädchen in der Originaltracht zeichnete.

Aus diesem Grund hat Georg A. Weth seine Bearbeitung, die 1991 in Japan mit großem Erfolg uraufgeführt wurde, in die Schwalm verlegt, dort wo zwischen dem Knüll- und dem Kellerwald das deutsche „Rotkäppchen“ zu Hause ist.

Traditionelle Musik und 13 bekannte Kinder- und Volkslieder umrahmen diese einmalige Dramatisierung.



### Über 200 Jahre Weltkulturerbe Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm

In der Maulbronner Kritik ist zu lesen:

*„... Zum Glück trifft man noch auf solche Theaterleute, denen die Kinderseele am Herzen liegt und deshalb ein Märchen auch als solches darbieten. Georg A. Weth und das Ensemble der Deutschen Kammerschauspiele gehören zu jenen. Der lebhafteste Schlussbeifall und wie die Kinder während des eineinhalbstündigen Spiels darauf reagierten, ließ sie sicher erkennen, dass sie damit auf dem richtigen Wege sind. ...“*



Dramatisierung:	Georg A. Weth
Regie:	Annette Greve
Bühnenbild:	Marlies Bolliger
Historische Beratung:	Renate u. Peter Müller
Kostümbberatung:	Annemarie u. Georg Laudenbach

Fünf Darsteller:  
 Cornelia Schmidt als Rotkäppchen  
 Ute von Stockert / Simone Laurentino dos Santos als Wolf  
 Markus Finkler als Jäger  
 Christian Packbier als Jäger  
 Annette Greve als Großmutter



Gastspiele ganzjährig!

Auch für Freilichtaufführungen geeignet!

Großer Erfolg in Japan

